

Mo., 10.11.2014 Mo., 10.11.2014

Ausstellung eröffnet

Kunst in der Telefonzelle



Bürgermeister Robert Wenking eröffnete im Beisein der Teilnehmer und dem Geschäftsführer des Stadtmarketingvereins „HorstmarErleben“, Bernd Laukötter (2.v.r.), die Fotoausstellung in der Telefonzelle in Leer. *Foto: Carla Rottmann*

Horstmar-Leer - Diese zeigt die Fotos, die Kinder aus Horstmar und Leer im Rahmen des Kulturrucksack-Projektes „Kunst in der Telefonzelle“ in beiden Stadtteilen gemacht haben. Die Präsentation im Dorfpark ist bis zum 7. Januar 2015 zu sehen.

Von Carla Rottmann

Ob Büroklammern, Blumen oder alte Schlösser, beim Kulturrucksack-Projekt „Kunst in der Telefonzelle“ ist für jeden Geschmack etwas dabei. Organisiert wurde die Aktion von den Jugendtreffs in Horstmar und Leer, vom Stadtmarketing „HorstmarErleben“ und von Fotografin Gudrun Kremer aus Leer. Mit ihr trafen sich jeweils zehn Kinder aus beiden Stadtteilen an zwei Tagen, um durch das Dorf zu laufen und Fotos zu machen. Dabei bekamen die Teilnehmer viele Tipps zum Fotografieren. Ob Blumen, Bäume, alte Schlösser und noch vieles mehr, die Mädchen und Jungen nahmen alles unter die Linse, was sie fanden. Die Fotos werden in einer Ausstellung in einer Telefonzelle im Dorfpark präsentiert, die Bürgermeister Robert Wenking am Wochenende eröffnete. Der Verwaltungschef betonte, wie wichtig es ist, die Kreativität und Zusammenarbeit der Kinder zu fördern. Damit es nicht zu kalt wurde, gab es während der Vernissage sogar heißen Kinderpunsch, um sich etwas aufzuwärmen.

Die Bilder hängen noch bis zum 7. Januar 2015 in der gelben Telefonzelle im Dorfpark. Das Häuschen bleibt voraussichtlich bis Ende nächsten Jahres stehen. In Horstmar befindet sich eine Telefonzelle mit Fotos am Borghorster Weg an der RadBahn. Der Kulturrucksack NRW wird von den Volksbanken im Kreis Steinfurt unterstützt und bemüht sich um die kulturelle Bildung von Zehn- bis Vierzehnjährigen. Im Dezember wird dann schon für den Kulturrucksack 2015 überlegt.